



MÜTZEL Versicherungsmakler informiert...

In den meisten Fitnessstudios gehört eine Sauna bereits zum Grundinventar.

Und natürlich achtet jedes Studio darauf, dass kein Handtuch oder sonstige Gegenstände auf dem Ofen liegen, während die Sauna in Betrieb genommen wird. Doch wer kann diese Sicherheit noch gewährleisten, wenn die Sauna ferngesteuert geschaltet wird oder unglücklicherweise ein Gast ein Handtuch auf dem Saunaofen ablegt? Die Folgen wollen wir uns jetzt nicht im Detail ausmalen, doch die Gefahr liegt sehr nahe.

Die Versicherer fordern von Ihren Kunden bereits regelmäßige Meldeberichte, um die Risikosituation besser einschätzen zu können. Um einer teilweise von Versicherern erwünschten DIN-Norm (DIN EN 60 335-2-53) gerecht zu werden, gibt es mehrere nachrüstbare Möglichkeiten. Eine so genannte Abschaltwippe, in Form eines „Bügels“ über dem Ofen, unterbricht bei Ablage von Fremdkörpern den Aufheizvorgang. Weiter gibt es auch andere konstruktive oder steuerungstechnische Lösungen, wie ein Temperaturüberwachungssystem, bei dem das Aufheizverhalten des Saunaheizers mittels eines elektronischen Fühlers an der Raumdecke überwacht wird.

Da Elektrowärmegeräte generell eine Brandgefahr mit sich bringen, verfasst das Institut für Sicherheit - VdS, Richtlinien zur Schadenverhütung. Im Schadensfall kann sich der Versicherer auf solche Regelungen beziehen und bei Nichtbeachtung von Kostenerstattungen Abstand nehmen oder Ihren Vertrag kündigen.

Checkliste für Verbesserungsmöglichkeiten zur Erhöhung der Sicherheit in Saunen

- Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD)
- Hinweisschild über Saunaofen anbringen: „Warnung - keine Gegenstände auf den Ofen legen - Brandgefahr!“
- Schaltuhr zur Betriebsdauer-Begrenzung des Saunaofens auf max. 6 Std. einstellen
- falls vorhanden, automatische Einschaltmöglichkeit außer Betrieb nehmen
- Automatische Dosieranlagen für Aufgüsse außer Betrieb nehmen
- Die elektrische Anlage sollte regelmäßig, mind. alle 2 Jahre von einem Fachbetrieb geprüft werden

Diese organisatorischen Maßnahmen erhöhen die Sicherheit:

- Saunaofen vor Inbetriebnahme inspizieren (keine brennbaren Gegenstände auf oder am Saunaofen)
- Saunaofen immer von Hand ein- und ausschalten
- Saunaraum in der Aufheizphase kontrollieren

Diese Maßnahmen erhöhen darüber hinaus die Sicherheit:

- Abstand des Saunaofens von der Holzverkleidung mindestens 15 cm
- Schutzgeländer um den Ofen fest montieren
- Metalldrahtwippe mit Sicherheitsschalter über dem Saunaofen anbringen